

Eglise suisse = Schweizerkirche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 711

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

September 8
Golf Match, "Mixed Foursomes," at Lucerne.
September 8-23
Swiss Fair of Agriculture and Food Industries at Lausanne.
September 14
Golf Match, "Plumon Cup," at Lucerne.
September 20-30
"Luva" Lucerne Traffic Exposition, at Lucerne.
November
International Concours Hippique at Geneva.
November 19-22
International Swiss Tennis Championships on Covered Courts at Zurich.

DIE AUSLANDSCHWEIZER IN GEFAHR.

Jhr Probleme — unsere Aufgaben.

Von Gerhart Schürch.
("Bund" 3. Febr. 1935).

Fortsetzung.

Und dann kommen alle weiteren Anliegen persönlicher Art, man möchte mehr Aufklärung über die Vorgänge in der Schweiz, vielleicht durch ein politisch neutral redigiertes Wochenbulletin; man wünscht häufigere Besuche von offiziellen und inoffiziellen Persönlichkeiten aus der Schweiz; dieser da kann seinem Sohn, der in der Schweiz studiert, aus seinem Wohnsitzstaat mit Devisenbewirtschaftung das notwendige Unterhaltsgeld nicht mehr schicken; jener dort sucht für seine Gänseleberpastetenfabrik Importbewilligungen in der Schweiz; eine Auslandschweizerin möchte durch uns sogar zu einem echten Schweizerehemann kommen.

Tausenderlei

sind die Anliegen, grosse und kleine, bedeutende und nichtige. In den häufigsten Fällen müssen wir uns an die zuständigen Bundes-Kantons- oder Gemeindebehörden wenden; in seltenen können wir selbst helfen. Auf unserem eigentlichen und eigenen Gebiet — dem der kulturellen Stützung des Auslandschweizeriums — hätten wir zwar schon mehr als genug zu tun. Welche Arbeit kostet doch die Einrichtung von Vortragsreisen, die Zusammenstellung von Filmen, die Ausgabe eines neuen Auslandschweizer-Heimatkundebuches, die Organisation von Auslandschweizer-tagen! Aber jemand muss doch auch da sein, um dem Hilfe und Ratsuchenden die richtigen Türen anzuweisen, ihn aufzumuntern mit freundlichem Wort. Wir können uns den mannigfachen Begehren und Wünschen der Auslandschweizer nicht verschliessen — wenn sie uns auch oft eine Arbeitslast aufbürden, die in keinem Verhältnis steht zu unseren persönlichen Kräften und finanziellen Mitteln.

Wir wissen wohl, dass eine Institution wie das Auslandschweizerwerk ihre Existenzberechtigung nur beweisen kann, wenn sie sich aus eigener Kraft erhält. Heute aber sind die Zeiten besonderer Art geworden. Mann fordert vom Auslandschweizer Sekretariat einen ganz besonderen Kraftaufwand: Es soll dem Einzelnen sein Ohr leihen, der etwas zu klagen hat; es soll seine Vereine mit dem ihnen unentbehrlich gewordenen Material versorgen; es soll seine Organisation ausbauen; es soll sich der grossen Auslandschweizer — Probleme wie der Frage des Doppelbürgerrechts, des Stimmrechts der Auslandschweizer, der Militärsteuer, der Handelsvertretungen annehmen; es soll den notleidenden Kolonisten in Santa Catarina in Südbrasilien zu einer Weihnachtsgabe verhelfen, und es soll das Gesuch eines Fritz Huber in Polen um Gewährung eines Schulgeldbeitrages aus dem Cadonafonds unterstützen; es soll Auskünfte geben über alle möglichen und unmöglichen Fragen des Fremdenrechts; es soll an der Ferienversorgung von Jung und Alt mitwirken; es soll im Inland eine intensive Presse- und Vortragspropaganda zur Vermehrung des Verständnisses für die Auslandschweizer entfalten, und zu alledem soll es noch selbst die Mittel für seine eigene Existenz zusammen-trommeln.

Wir sind dankbar für alle Hilfe und alles Verständnis, das dem Auslandschweizerwerk von den Behörden entgegengebracht wird; wir sind auch dankbar für die Bundesunterstützung, die wir geniessen. Wir sind vor allem dankbar all den grossen und kleinen Privatspendern, ohne deren Hilfe unser Werk keinen Bestand hätte.

Die Aufgaben aber sind heute so gewachsen, dass wir weitere Mittel zusammenbringen müssen. Als wirksamste Hilfe für unser Werk sei jedermann der Beitritt zum Verein der Freunde des Auslandschweizerwerkes ans Herz gelegt.

Helfen Sie uns aber auch, in weitesten Kreisen Verständnis zu wecken für die Auslandschweizer und ihre Nöte. Wenn das Verständnis da ist, dann ist uns um den Weiterbestand unseres ganzen Werkes nicht bange. Dieses Werk muss bestehen, denn es ist der Beginn der Erfüllung einer

Nationalen Forderung.
(Schluss).

IF YOU WANT THE BEST BUY

Kunzle

CHOCOLATES

"ART DESSERT"
ASSORTMENT

5/- lb.



C. KUNZLE LTD.,

Five Ways, Birmingham, 15. London, 101, Regent Street, W.1

HOTELS UNDER SWISS MANAGEMENT

"HEARTOWEST, LONDON."

YES, that's our telegraphic address, but the two words are also a symbol: first, of our marvellously central position, "one minute from anywhere," ideal for business or pleasure, yet exceptionally quiet as no through traffic passes the door: a symbol also of our modernity, for everything in this hotel is up to the minute, service included. Prices, too, are modern: double bedroom, breakfast (in your room if you wish) and bath from 19s: single, 10/6. Try it! 100 rooms. Fully licensed. Phone Whitehall 8641. Telegrams as above. J. Jenny, Managing Director.

THE PLAZA HOTEL.

St. Martin's Street, LEICESTER SQUARE, W.C.2.

S. DEVON. DARTMOOR HOTEL, BOVEY TRACEY. Ideal sit., sea and moors. Golf, riding, fishing locally; excellent cuisine; h. and c. running water. Under personal supervision of propr. Jacques Dubs. Phone: Bovey Tracey 11.

ST. PETER PORT, GUERNSEY, C.I. Hotel de Normandie. May to September, from £4: 4: 0 — £5: 5: 0 per week. 30 bedrooms, large grounds, fully licensed. Proprietors, Mr. and Mrs. A. L. Isler.

"GREAT YARMOUTH." The "Royal" Hotel 100 Bedrooms, running hot and cold water in all rooms. Swiss cuisine — tea and dinner dances every day. From £3 13s. 6d. per week. Special discount for readers of this advertisement. Please ring Yarmouth 26, or write A. Widmer, Manager, (Late Assistant Manager of the "Carlton" London).

BEXHILL-ON-SEA. Hotel Geneva. Excellent position on sea front. Central heating, running h. and c. water in all rooms. Swiss cuisine. Personal supervision of resident proprietor. Terms 3 to 5 gns. Tel: Bexhill 187. Telegr: Geneva, Bexhill. Apply for tariff. M. & J. Heincen.

MISCELLANEOUS ADVERTISEMENTS

Not exceeding 3 lines:—Per insertion 2/6; three insertions 5/-
Postage extra on replies addressed c/o Swiss Observer.

BOARD RESIDENCE. Direct Line City and West-end. 1 min. bus Chalk Farm. Continental cooking. Large garden. Piano, Phone, Sunny rooms, some with running water. Moderate terms. Enquire: H. Simmen, 17, Fellows Road, N.W.3. (Tel. Primrose 3181).

MITTELHOLZER, BIEDER. Rare Air Mail Covers 1913 onwards, also old and modern Swiss Stamps for Sale. Approval against References. Schmid, 19, St. Philip's Avenue, Eastbourne, Sussex.

FORTHCOMING EVENTS.

Wednesday, June 12th at 8 p.m. — Swiss Mercantile Society Ltd., — Monthly Meeting — at "Swiss House" 34/35, Fitzroy Square, W.1.

Friday, June 21st, at 7.30 p.m. — Nouvelle Société Helvétique—Supper (2/6) followed by a Discussion on Swiss Topical Matters, at the "Foyer Suisse," 15, Upper Bedford Place, W.C.1.

Thursday, June 27th, from 7—10.30 p.m. (Tea from 6 o'clock, buffet from 8—9 o'clock) Fête Suisse — at Central Hall, Westminster. (opposite Westminster Abbey).

Wednesday, July 3rd, at 7.30 p.m. — Société de Secours Mutuels — Monthly Meeting — at 74, Charlotte Street, W.1.

Drink delicious "Ovaltine"
at every meal—for Health!

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762).
(Langue française).

79, Endell Street, Shaftesbury Avenue, W.C.2.
(Near New Oxford Street).

Dimanche 9 Juin 11h. — Pentecôte.

"Le Consolateur," Jean XVI, 7. — M. R. Hoffmann-de Visme — Ste. Cène.

7h. — Prédication et Communion — M. R. Hoffmann-de Visme.

Lundi 10. — Rendez-vous 10.30 Quai 3, Waterloo pour promenade.

CONFIRMATION.

Robert David Glaser, fils d'Emile et d'Alexandrine, née Crohas, de Reinach (Bâle County).

Valérie Meylan, fille de Louis Albert et d'Elsbette, née Tischer, du Chenit (Vaud).

Jeanne Louise Schobinger, fille de Louis et de Madeleine, née Chaudet, de Lucerne.

Jeanne Marguerite Weber et Pierre Henri Weber enfants de Jacques et de Marie Louise, née Gaillard, de Witikon (Zurich).

SERVICES FUNEBRES.

Jaqueline May Hélène Bieri, fille d'Ariste et de Gertrude, née Dubois de Schangnau (Berne), née le 5 Août, 1927, décédée le 28 Mai, 1935 — âgée de 7 ans.

Jean François Goy, de Genève, né le 4 Fév, 1863, décédée le 29 Mai, 1935 — âgé de 72 ans.

Alfred Jules Matthey, de Réverolles (Vaud) né en 1874, décédée le 24 Mai, 1935 — âgé de 61 ans.

M. R. Hoffmann-de Visme reçoit à l'église, 79, Endell Street, W.C.2, le mercredi de 11h. à 12h.30 et sur rendez-vous à son domicile, 102, Hornsey Lane, Highgate, N.6 S'adresser à lui (téléphone: ARChway 1798) pour tous renseignements concernant les instructions religieuses, les mariages et autres actes ecclésiastiques.

SCHWEIZERKIRCHE

(Deutschsprachige Gemeinde).

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.

(near General Post Office.)

Sonntag, den 2. Juni 1935.

Pfingsten, den 9. Juni 1935.

11 Uhr morgens, Gottesdienst, Confirmation.

Feier des Heiligen Abendmahls.

7 Uhr abends, Gottesdienst und Feier des Heiligen Abendmahls.

Pfingstmontagsausflug in die Chiltern Hills. Treffpunkt: Baker Street Metropolitan Station um 10 Uhr 30. Proviant mitnehmen. Thee unterwegs.

Anfragen wegen Religions-bezw. Confirmandenstunden und Amtshandlungen sind erbeten an den Pfarrer der Gemeinde: C. Th. Hahn, 43, Priory Road, Bedford Park, W.4 (Telephon: Chiswick 4156). Sprechstunden: Dienstag 12-2 Uhr in der Kirche; Mittwoch 5-6 Uhr im "Foyer Suisse."

Printed for the Proprietors, by THE FREDERICK PRINTING CO. LTD., at 23, Leonard Street, London, E.C.2.